

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

340 (13.12.1885) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340. Viertes Blatt. Sonntag den 13. Dezember

1885.

Konkursverfahren.

Nr. 23302. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Theodor Birk dahier wurde, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 26. November 1885 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom gleichen Tag bestätigt worden ist, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom Heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, 11. Dezember 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Dankfagung.

Nr. 11770. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke und zwar: durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Ungenannt 100 M., Herrn Karl Stilling 20 M. Ferner gingen ein: von Herrn Privatier Heinrich Bauer 20 M., Herrn Karl Junker Schabenersah von einem entlaufenen Dienstmädchen 19 M., Herrn Kaufmann Johann Schuhmacher Einquartierungs-Entschädigung 11 M. 20 Pf., Herrn Bürgermeister Kraemer Zeugengebühr 1 M., Herrn F. R. S. 2 M., Herrn Karl Wipfler Gebühr als Sachverständiger 3 M., Herrn Laubstummensehrer Bach statt Grabkranz für die verst. Ehefrau des Kutshers Schügler hier 2 M., Herrn S. Friz 1 M., Frä. Philippine Großholz Zeugengebühr 60 Pf., Herrn M. Seitz Zeugengebühr 50 Pf., Herrn M. Salomon Zeugengebühr 1 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichen Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1885.

Armenrat.
Kraemer.

Bekanntmachung.

Der Heilswindler William Becker, früher in Dresden, jetzt in Berlin, versendet in neuerer Zeit wieder seine Brochüre in hiesiger Stadt, welche den Titel trägt: „Heilung und Linderung aller veralteten, langjährigen Krankheiten des menschlichen Körpers durch die blutreinigende, giftige und schädliche Stoffe ausscheidende Naturheilmethode nebst einer speziellen Erläuterung über den Ursprung aller Krankheiten und deren Heilung auf naturgerechtem Wege verbunden mit Diät und Wasserkur.“

Wir haben vor Becker schon wiederholt gewarnt. Derselbe war ursprünglich Butterhändler und zieht jetzt aus der Kurpfuscherei, besonders der Ausbeutung Geschlechtskranker seinen Lebensunterhalt. Die von ihm als Universalmittel zu schwindelhaftem Preis verkaufte Medizin ist ein mit vegetabilischen Abführmitteln versetzter Syrup, dem die angerühmte Heilwirkung in keiner Weise zukommt.

In seiner Brochüre weist Becker zugleich auf eine weiter von ihm herausgegebene Druckschrift: „Becker's Erwerbsquelle für Jedermann oder Anleitung zu Haupt- und Nebenverdiensten“ hin. Diese letztere Brochüre kostet 1 M. 50 Pf. und enthält die angekündigte Anleitung nicht, sondern besteht nur aus einer Anzahl aus verschiedenen Zeitungen zusammengeschriebener Recepte für technische und häusliche Zubereitungen. Auch werden Recepte von Arzneimitteln mitgeteilt, welche mit der Unterschrift „Dr. Becker“ versehen sind. Die Brochüre, auf deren Titel sich Becker als „Dr., Chemiker und Techniker“ bezeichnet, ist wertlos und vermag nicht in irgend welcher Beziehung eine Erwerbsquelle zu werden.

Bestraft wurde Becker:

1. am 3. Juni 1881 wegen Zuwiderhandlung gegen §. 367, 3 des R.St.G.B. mit 100 M. Geldstrafe, event. 10 Tagen Haft;
2. am 4. Juni 1881 mit 150 M. Geldstrafe, event. 15 Tage Haft, weil er seine Naturheilmethode in einer Brochüre empfohlen, in der er sich als amerikanischen Arzt bezeichnet;
3. am 30. November 1881 mit 150 M. Geldstrafe, event. 15 Tagen Haft, weil er eine Anpreisung seines Heilverfahrens als Dr. med. unterzeichnet hatte, obwohl er weder an einer deutschen Universität promoviert hatte noch eine Approbation als prakt. Arzt besaß;
4. am 4. Januar 1882, weil er fortgesetzt in Anpreisungen seiner Heilmittel sich den Doctortitel beilegte, mit 100 M. Geldstrafe, eventuell 10 Tagen Haft;
5. wegen Zuwiderhandlung gegen die Verordnung, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln, im Jahre 1882 mit 100 M. Geldstrafe, event. 10 Tagen Haft, welches Urtheil auf die Berufung des Angeklagten vom 5. Strafsenat des Königl. Landgerichts zu Dresden unter Verwerfung der Berufung bestätigt wurde;
6. wiederum wegen Zuwiderhandlung gegen §. 367, 3 des R.St.G.B. im Jahre 1882 mit 75 M. Geldstrafe, event. 8 Tagen Haft;
7. wegen unbefugter Führung des Doctortitels von dem Königl. Schöffengericht Nordhausen mit 150 M. Geldstrafe, event. 6 Wochen Haft, welches Urtheil unter Verwerfung der von Becker eingelegten Berufung durch die Strafkammer bestätigt wurde;
8. endlich am 26. Februar 1884 wegen Beleidigung der unterzeichneten Behörde von dem Schöffengericht Bruchsal mit 100 M. Geldstrafe.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1885.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schnegler.

Schumacher.

2.1.

Bekanntmachung.

Das Betreten und die Benützung des Stadtpark-Sees und des eingehägten Teiles der Schiefwiese zum Schlittschuhlaufen ist während des Winters unter folgenden Bedingungen gestattet:

Im Abonnement:

für einen Abonnenten des Stadtparkens gegen Zahlung einer Taxe von 1 M. für die Person,
für Nichtabonnenten desselben gegen Zahlung einer Taxe von 2 M. für die Person.

Letztere haben, wie die Abonnenten des Stadtparkens, unter gleichen Bedingungen die Berechtigung, den Stadtpark und die Festhalle, sofern über diese nicht anderweit verfügt ist, insoweit zu besuchen, als das Eis des Sees zum Schlittschuhlaufen zu benützen ist.

Für einmaligen Eintritt auf die Eisbahn haben zu bezahlen:

Abonnenten des Stadtparkens für die Person 10 Pf.,
Nichtabonnenten desselben 20 Pf.

Abonnenten des Stadtparkens haben bei Verlangen eines Eiszeichens oder einer Karte ihre Jahreskarte vorzuzeigen.

Zeichen und Karten werden am Eingang zum Stadtpark bzw. im westlichen Anbau der Festhalle verkauft.

Dieselben sind auf dem Eis sichtbar zu tragen.

Hunde dürfen auf die Eisbahn nicht mitgenommen werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1885.

Die Stadtparkkommission.

Lauter.

Schumacher.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.1. Montag den 14. d. M., Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Böcher, Augartenstraße.
G. Hölzer, Hauptmann.

Verkauf eines Wohnhauses.

3.1. Auf Antrag des Eigentümers wird:
das in der Kronenstraße dahier unter
Nr. 6, einerseits neben Schneidermeister

Johann Förster, anderseits neben Kammergerichter Franz Bischoff gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäude, sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, gerichtlich taxirt zu 28,000 M.

Freitag den 18. Dezember l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der endgiltigen Genehmigung der Eigentümerin. Die günstig gestellten Steigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden. Karlsruhe, den 12. Dezember 1885. Großb. Notar. Ott.

Öffentliche Versteigerung. Montag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werde ich Jähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar: 1 großen Standregulator, 7 verschiedene andere Regulatoren, theils mit, theils ohne Schlagwerk, 9 verschiedene Wanduhren, 1 fliegende Pendeluhr, 5 Cylindertaschenuhren und 4 Wecker. Karlsruhe, den 10. Dezember 1885. 2.2. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung. Montag den 14. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Jähringerstraße 44 hier, 5 aufgerichtete Betten, 2 Kommoden, 2 Vogelkäfige und 2 Delbrudbilder, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 12. Dezember 1885. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wein-Versteigerung. 31. Im Auftrage versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe und Wegzug am Donnerstag den 17. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Restauration zur Appenmühle bei Daxlanden in schiedlichen Abtheilungen gegen Baarzahlung: 800 Liter 1881er, 1300 " 1883er, 1100 " 1884er Pfälzer Weine aus den besten Lagen, mit Garantie für Natureinheit. Proben werden am Steigerungstag vom Fab verabreicht. Hiezu ladet Kaufliebhaber freundlichst ein J. Hügle.

Bieh-Versteigerung. 6 Prima fette junge Kühe, 1 " fettes Rind, 1 " fetter Farren 2.2. kommen Dienstag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, zu öffentlicher Versteigerung. Grünwinkel, den 11. Dezember 1885. Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation, vormalig G. Sinner.

Wohnungen zu vermieten. Bahnhofstraße 54 ist der 1. Stod von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, Wasserleitung zu vermieten und kann auf 23. Januar 1886 oder später bezogen werden. * Bürgerstraße 5 ist die Mansardenwohnung im Vorderhaus mit 3 Zimmern, Küche und Keller Familienverhältnisse wegen an eine kleine Familie auf 23. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst. * Falanenstraße 19 ist zum sofortigen Bezug eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche etc. im 2. Stod zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. Akademiestraße 53 sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. * Ein möblirtes Zimmer, hell und heizbar, ist an einen soliden jungen Mann sofort billig zu vermieten. Auskunft Marienstraße 7, 4. Stod. * Ein gut möblirtes Partierzimmer ist auf den 15. Dezember an einen bessern Herrn zu vermieten: Baldhornstraße 21, parterre links.

Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft. Sektion II.

Einladung zur Sektions-Versammlung. Montag, den 21. Dezember 1885, Nachmittags 3 Uhr, im großen Rathhauseaal in Karlsruhe.

Tagesordnung.

- 1. Beschlussfassung über den Etat für die Verwaltungskosten der Sektion pro 1886, sowie über die Anstellung des Geschäftsführers. 2. Die Bestätigung der Wahl der öffentlichen Blätter, durch welche die Bekanntmachungen des Sektions-Vorstandes erfolgen sollen. 3. Die Bestimmung der Zeit und des Orts der nächstjährigen ordentlichen Sektions-Versammlung. 4. Wahl eines aus vier Genossenschaftsmitgliedern bestehenden Ausschusses zur Prüfung und Abnahme des vom Sektions-Vorstande alljährlich über die Sektionsausgaben aufzustellenden Rechenschaftsberichts. 5. Geschäftliche Mittheilungen.

Wir erluchen unsere verehrlichen Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen; insbesondere ist die Anwesenheit sämmtlicher Herren Vertrauensmänner und Stellvertreter dringend erwünscht. Karlsruhe, den 4. Dezember 1885.

Der Sektions-Vorstand: Ludwig Meis, Vorsitzender.

Deutsche, engl. und französ. Herren-Modewaaren.

Advertisement for Adolf Ulrici, 201 Kaiserstrasse 201, featuring a list of men's fashion items like Cravatten, Regenschirme, and Spazierstöcke, and promoting Christmas gifts with the text 'Weihnachts-Geschenken sein reich assortirtes Lager'.

Engl. Drops, Pfeffermünz, Seife, Parfums, Zahnpasta.

Advertisement for Fr. Bösch, Hirschstraße 12, recommending Parisian perfumes for Christmas gifts, listing items like Seifen, Odeurs, and Kämmo.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein bestsortirtes Lager in allen Arten

UHREREN.

Vorzügliche Qualität. Aussergewöhnlich billige Preise. 3jährige Garantie.

W. Krausbeck, Uhrmacher, Kaiserstrasse 118.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 32, parterre rechts, ist auf den 1. Januar ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 49 sind zwei freundliche, auf die Straße gehende, möblierte Mansardenzimmer sogleich an solide Arbeiter zu vermieten.

* Wegen Bezug ist sogleich ein Zimmer mit Kochofen zu vermieten: Durlacherstraße 19.

* Nowack's-Anlage 7 sind 2 freundliche, schön möblierte Zimmer ohne Vis-à-vis auf Neujahr zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Ruppurrerstraße 19 ist im 4. Stock ein beizbares, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich oder später zu vermieten: Blumenstraße 27 im 3. Stock.

* Ein beizbares möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Schützenstraße 86 im 2. Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7.

Zimmer-Gesuch.

* 21. Für eine junge Dame wird sofort bei einer anständigen Familie ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Hauptbedingung familiärer Verkehr und Behandlung. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre L. L. 200 im Kontor des Tagesblattes einzureichen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorsehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versichene wollen sich melden. Zu erfragen Schloßplatz 20 im 2. Stock.

* Ein braves fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldbornstraße 51.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle: Schützenstraße 19 im 2. Stock rechts.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näheres Kriegstraße 124 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorsehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle auf Weihnachten: Ritterstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet auf nächstes Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 161 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 32.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 46.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 45.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 16 im 1. Stock, von Nachmittags 3 Uhr an.

B. 21. Mädchen, welche gut und einfach kochen können, sowie Zimmer- und Küchenmädchen finden bei hohem Lohn hier und auswärts sogleich und auf Weihnachten gute Stellen durch das Bureau J. Bachert, Waldstraße 4.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, nähen waschen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 29 im 2. Stock.

* Bähringerstraße 52 wird ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

Herren- und Damen-Regenschirme von M. 1.25, ditto von M. 2.—, 2.50, 3.50, Rollen-Atlas-Schirme, Farbe ächt, M. 4.—, 4.50, 5.—, 5.60, Gloria, viel haltbarer wie Seide, von M. 4.50 bis zu M. 8.50, die feinsten Kinder-Regenschirme von M. 1.25 an bis zu den feinsten.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein guter **Regenschirm,** und kauft man solchen am besten und billigsten in der Fabrik selbst in **E. Ullmann's Niederlage, Waldstraße 17.**

Reinseidene Herren- und Damen-Regenschirme von 5 M. an bis zu den feinsten, hochfeine Schirme mit Elfenbeingriff (Sonnens- und Regenschirme). Große Auswahl, enorm billige Preise, reelle Bedienung. Jeder nicht passende Schirm wird bereitwillig umgetauscht. Große Auswahl in Puppen- und Kinderschirmen. Jeder Käufer erhält einen Puppenschirm gratis.

Neu! Neu! Neu!
Cigarrenschränkchen,

100 Stück enthaltend, zum Aufhängen sowie zur Aufstellung, in elegantester Ausstattung, empfehle ich als passendstes Weihnachtsgeschenk für Herren.

J. A. Kübler,

Erbrinzenstraße 30 a, am Ludwigsplatz.

5.1.

Gänzlicher Ausverkauf
von
Holzbrandbildern

findet bei billigster Berechnung in meinem Laden Waldstraße Nr. 22 statt, wozu einladet

J. Kaufmann, Uhrmacher.

Als passende

Weihnachtsgeschenke

empfehle mein

großes Schuhlager.



Sämtliche Filzstiefel und Pantoffeln in reicher Auswahl für Herren, Damen und Kinder, gebe, um damit zu räumen, von heute an zum **Kostenpreis.**

Sämtliche Lederstiefel und Pantoffeln in wirklich großer Auswahl von den gewöhnlichsten bis hochfeinsten, für Herren, Damen, Mädchen, Knaben und Kinder, **auffallend billig.**

L. Diefenbronner,
10 Adlerstraße 10.

3.3.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt der Unterzeichnete sein bekanntes Instrumentenlager in Violinen, Violas, Cellos und Bögen; ferner Gitarren, Zithern, Notenpulte, Holztauis für Violinen, Cellos und Zithern, Stimmgabeln, Stimmpfeifen, Fäden und Fädenwischer, Accordsignale, Vogelorgeln, Mund- und Ziehharmonikas

Reapler und deutsche Darmsaiten aus den besten Fabriken, sowie selbstüberponnene Saiten für alle Instrumente.

Reparaturen aller oben benannten Instrumente werden auf's Beste ausgeführt und billigt berechnet.

Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher und Reparatur,

4 Karl-Friedrichstraße 4.



3.1.

2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und aufs Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und den sonstigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Weihnachten Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Akademiestraße 35 im Seitenbau.

* Köchinnen, Haus- und Spülmädchen finden den sogleich Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 29.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird aufs Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 30.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht aufs Ziel Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 42 im Hinterhaus.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann sowie das Bügeln gut versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten bei einer braven Herrschaft eine Stelle. Es können gute Zeugnisse vorgelegt werden. Adressen bittet man Bismarckstraße 73 im 3. Stock abzugeben.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin oder Mädchen allein in einem bessern Haus. Zu erfragen Karlstraße 24 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 3 im Hinterhaus, parterre, Nachmittags.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein neuerbautes, im Mittelpunkt der Stadt gelegenes Haus werden auf 1. Januar 1000 Mark auf 2. Hypothek anzunehmen gesucht. Offerten unter H. 40 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Restkauffchilling eines Prima-Objektes.

2.1. 30 000 Mark werden zu 5 % zu cediren gesucht. Adressen unter C. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Ein tüchtiger Installateur findet sogleich Arbeit: Kaiserstraße 124.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter findet sogleich Beschäftigung bei Friedrich Würz, Adlerstraße 32.

Eine anständige Kellnerin

findet in einer Weinwirtschaft gute Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 6. Eintritt sogleich oder auf Weihnachten.

Verloren

wurde gestern Abend von der Braun'schen Buchhandlung bis zum Bahnhof ein schwarzes Velokäppchen mit Flügel. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 5 abzugeben.

Verloren wurde am Freitag Vormittag ein schwarzes, gestricktes Tuch von der Waldhornstraße durch den Birkel in's Museum. Abzugeben gegen Belohnung bei Kaufmann Nied, Waldhornstraße 24.

* Lehten Dienstag verlor beim Abholen seiner Herrschaft ein Dienstmädchen das Opernglas derselben vor dem Theater und bittet den redlichen Finder freundlichst um Rückgabe gegen Belohnung bei Logenbesitzerlicher Pirber.

Zugelaufener Hund.

* Am 6. d. M. ist ein grauer Hund (Weißhündchen) zugehauen; das Halsband desselben ist mit Messingnägeln beschlagen und mit einer Karlsruher Hundemarke versehen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Steinstraße 18 im 3. Stock.

Möbel-Verkauf.

4.1. Zwei Spiegelchränke, 3 Schreibtische (Nußbaum), 1 Schreibtisch (Eichen), 4 Kanapés, 1 Chaiselongue, 7 Waschtommoden, 3 Fauteuils, Klavierstühle, Notenorgel, Sophaunterlagen hat im Auftrage billigt zu verkaufen

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, 29 Bähringerstraße 29.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Mantel ist zu verkaufen: Kaiserstraße 71 im Hinterhaus rechts, 2. Stock.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

empfiehlt für Weihnachten ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel für Speise- und Wohnzimmer, Schlafzimmer, Salons, Herren- und Damenarbeitszimmer, in Nußbaum, Eichen und anderen Holzarten in gefälliger stilgerechter Ausführung. Bestellungen werden bei solidester Arbeit rasch ausgeführt.

Schulbänke für ein Kind und zum Geradesitzen bestimmt sind ebenfalls auf Lager.

3.1.

Das Möbelgeschäft

Hch. Rothweiler, Bähringerstraße 82,

empfiehlt sein Lager und die Anfertigung jeder Art Möbel sowie

complete Zimmereinrichtungen

nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen unter Garantie solider Ausführung. Uebernahme von Tapezierarbeiten und Reparatur derselben.

10.8.

Als passende und billige

Weihnachtsgeschenke

empfehle ich

2.2.

mein großes Lager von

Polster- u. Schreinermöbeln

von den einfachsten bis zu den elegantesten in nur solider Qualität, in eichen, nußbaum polirt und gewichst,

Betten und Spiegel,

alles staunend billig bei

Lazarus Bär Ww.,

Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, Birkel 3.

Zu Weihnachtsgeschenken.

2.2. 20 Stück neue Sophas und Garnituren in allen Façonon, Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Klavierstühle aller Façonon, Bettstätten mit Kissen, Matratzen und Polstern werden unter Garantie billig abgegeben.

F. Guthörle, Tapezier, Spitalstraße 43.

Das Montiren von Stickerien wird billigt besorgt.



Café-Service, Tafel-Service, Waschtischgarnituren, Zier-Service, Liqueur-Service, Wein-Service etc. etc. etc.

in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen empfiehlt

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

* Ein fast noch neues Schaukelpferd ist zu verkaufen: Scheffelstraße 40 im 3. Stock.

* Ein dreiräderiges Velocipède, sehr gut erhalten, ist für einen Knaben von 8-15 Jahren um den Preis von 20 Mk. zu verkaufen: Akademiestraße 15.

2.1. Eine große Partie Champagnerflaschen (Bierflaschen) werden zu Mk. 10 das Hundert abgegeben im Hotel Germania.

Weihnachtsgeschenke:

feine Würste in 12 verschiedenen Sorten,
 westfäl. Schinken ohne Knochen von 4 bis 8 Pfund,
 westfäl. Nollschinken ohne Knochen,
 Messer Ochsenzungen,
 Pommer'sche Gänsebrüste,
 Hamburger Rauchfleisch,
 russ. Caviar in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{1}$ Pfund-Fäßchen,
 Elb-Caviar in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{1}$ Pfund-Fäßchen,
 Kieler Sprotten in Kistchen à 80 Pfg.,
 Del-Sardinen in Dosen von 65 Pfg. bis Mk. 3.50,
 Hummer in Dosen, Mk. 1.— bis Mk. 1.50,
 Salm in Dosen Mk. 1.50,
 Honig in Gläsern von 60 Pfg. bis Mk. 2.50,
 feine Käse in 12 verschiedenen Sorten,
 geräucherte Fische,
 Gänseleber-Terrinen,
 conservirte Gemüse, Spargeln zc. in großer Auswahl,
 conservirte Früchte zc. in großer Auswahl,
 Ananas in Dosen aller Größen,
 Orangen, Citronen, Malagatrauben, Datteln, Schalenmandeln, Feigen, candirte Früchte, Maronen, Haselnüsse, Bordeauxpflanzen in kleinen Kistchen, engl. Biscuits, Chocolate, Thee, Cacao, feine Weine und Liqueure zc. in großer Auswahl empfiehlt

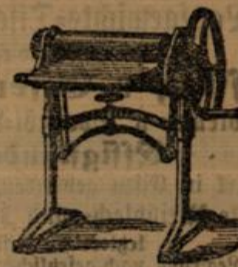
L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.
 (Preis-courant am Schaufenster.)



Servirtische

in grösster Auswahl,
Eichen polirt, 9 Mark,
eiserne Waschtische,
Waschmangen,
Britannia:
 Thee- und Kaffee-Kannen mit unabschmelzbaren Böden,
 vernickelte Britannia-Waaren,
Küchenwaagen,
 Schirm- und Stock-Ständer,
Express-Kocher, M. 1.50,
 für Spiritus,
 mit praktischer Wärmvorrichtung,
 schneller als Gas,
eiserne Flaschenschränke
 (verschiessbar),
 in verschiedenen Grössen,
beste Gaskocher,
Christofie-Waaren
 zu Fabrikpreisen,
 Solinger Messerwaaren,
 Taschenmesser in grosser Auswahl,
Kaffeemaschinen
 aller Art,
 Arndt'sche Kaffee-Aufguss-Maschinen
 zu Fabrikpreisen,
lackirte Blechwaaren,
Eisschränke,
 jetzt zu Kostpreisen,
Eismaschinen
 für Speise-Eis,
Biergläser & Bierkrüge
 in grösster Auswahl,
Neu { Kamerun-Studenten,
 Kamerun-Soldaten etc.
 empfiehlt
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstrasse.



Als praktisches Weihnachts-Geschenk
 empfiehlt 3.1.

Eisschränke

in allen Grössen und nach neuester Construction,
 solid und sauber gearbeitet,
Wilhelm Göttele,
 150 Kaiserstrasse 150.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

L. J. Ettliger,
 Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.

2 1.

Kinder- und Gesellschaftsspiele

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt die

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
 Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.

4.1.

**Garantirt gut goldene Arm-
ringe,**

neueste Muster, von W. 14 an, sowie eine große Auswahl feiner goldener Anhänger, Broches und Boutons zu den billigsten Preisen bei
Louis Erb, Goldarbeiter,
Kaiserstraße 122.

Hübsche schwarze Schürzen für Damen und Kinder, sowie farbige empfiehlt
H. Zöschinger,
Adlerstraße 2, parterre, Ecke des Zirkels.

Brückenwaagen,
Decimal- und Centesimalsystem,
Tafel- und Säulen-Waagen
für Spezerei- und Materialwaaren-Geschäfte, Metzger- und Bursillereien,
Zeiger-, Comptoir-, Haushaltungs- und Schnellwaagen,
Viktualien-, Salz-, Mehl-, Teig- und Schnupftabakwaagen,
Präcisions-, Tarir-, Gold-, Papier- und Briefwaagen,
Brief-Copirpressen,
Laufgewicht-Tischwaagen
(zum Kinderwiegen),

Messing- u. Eisengewichte,
Petroleum- u. Speiseöl-Messapparate,
Essigkänder,

stark in Eisen gebunden, mit Deckel,
Graiche Weißblech- und Binn-Fitermaasse,
leichtere für Essig
(Begirung nach gesetzlicher Vorschrift),
Delpumpen, Jagdbohrrwinden, Jagdhahnen, Bier-abfüllschläuche, Korkmaschinen, Korkzieher, Flaschenbürsten, Holzhammer, Trichter, Waaren-schaukeln, Cigarrenabschneider, Zuckerbeile, Schmalzausstecher, Tabakdöpfe, Senfdöpfe, Käse-bretter, Käseglocken, Käsemesser, Schinken-messer, Kaffee-, Gewürz- und Grünkernmühlen, transportable Kaffeebrenner, Siebe, Sac- und Magazinlarren,

Metzgerwerkzeuge
empfiehlt billigt
Friedr. Berckmüller,
Herrenstraße 40.

NB. Reparatur und aichfähige Vorrichtung an Brücken-, Tafel- und Säulenwaagen unter billigster Berechnung.

**Weihnachtsausstellung
plastischer Kunstwerke**

von
A. Meyerhuber,
Kronenstraße 7,
nächt dem Zirkel.

Größte Auswahl der beliebtesten antiken

Büsten, Figuren, Vasen,
Consolen in allen Größen,
Medaillons, Schilde, Reliefs
in Bronze und alt Elfenbein-Imi-tation,
Säulen in Holz und Gyps,
Venus-Akropolis, neuester Fund,
Köcher für Makartbouquets,
Lüsterweibchen für Kerzen- und Gasbeleuchtung 2c. 2c.
zu sehr billigen Preisen. 8.7.

Billigste Bezugsquelle

Tischlampen,
Hängelampen,
Lichtschirme,
Messingleuchter,
Benzinleuchter,
Windleuchter,
Laternen,
Z-igerwaagen,
Haushaltungswaagen,
emallirte Kochgeschirre,
Messingpfannen,
Wasserelmer,
Toiletteelmer,
Waschhäfen,
Badewannen,
Zinnbettflaschen,
Bügeleisen,
Kaffeemühlen,
Kaffeebrenner,
Servirbretter,
Zuckerdosen,
Zuckerkästen,
Brodkörbe,
Besteckkörbe,
messing. und elserne Mörser,
Mandelmühlen,
Aussteichformen,
Springerlesmodel,
Schneeschläger,
Rolltschdecken,
Kinder-Kochherde,

für
Salzfässer,
Gewürzkästen,
Küchenbackklötze,
Nudelbretter,
Walzhölzer,
Holzbeile,
Hackbeile,
Wiegmesser,
Küchenmesser,
Essbestecke,
Salatbestecke,
Tafelstähle,
Ofenscalme,
Ofenvorsetzer,
Holzkästen,
Kohlenkästen,
Kohlenlöffel,
Schürhacken,
Petroleumkochherde,
Expressschnellkocher,
emallirte Kaffeekannen,
" **Milchkannen,**
Waschmangen,
Wringmaschinen,
Vogelkäfige,
Fusskratzeln,
Cocosmatten,
Rohrmatten,
Laubsägebogen,
Schlittschuhe etc.

bei **Friedrich Berckmüller,**
Herrenstrasse 40.

41. **Schlittschuhe, Kinderschlitten, Eissporn** empfehlen 21.
Hammer & Helbling,
Kaiserstraße 155.



Die Ursache vieler Krankheiten ist die Zugluft in den Aborten. Man schützt sich gegen dieselbe am besten durch An-bringen meiner pat. transportablen **Closetrinsätze**, welche von Jedermann leicht zu befestigen und ebenso bequem wieder zu ent-fernen sind.

W. Stöltzle, Closetfabrik, München.
In Karlsruhe sind meine Closets zu beziehen durch das Installationsgeschäft von **W. Göttle**, und ist derselbe in Stand gesetzt, zum Fabrikpreise abgeben zu können.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.
Abgeschlossene Versicherungen bis Ende November d. J. über 757 021 200 M.
Ausbezahlte Versicherungskapitalien bis Ende 1884 ca. . . . 156 000 000 "
An die Mitglieder v. rtheilte Ueberschüsse bis Ende 1884 ca. . . 75 000 000 "
Bankfonds am 1. Dezember ca. 127 700 000 "
Sämmtliche Ueberschüsse werden den Mitgliefern unverfäzt rückvergütet; innerhalb der nächsten 5 Jahre kommen als Dividende zur Vertheilung 25 803 012 M.
Neu Betretende haben weder Aufnahme- noch Police-Gebühren zu zahlen.
Jede gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligt und nimmt Anmeldungen entgegen
Die Haupt-Agentur der Bank (Kaiserstraße 170, 2. Stock)
Rappolt.

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Durch grössere Abschlüsse bin ich in der Lage, trotz bedeutendem Aufschlag in Rohseide meine vorzüglichen Crefelder, sowie die soliden Lyoner Qualitäten (Fabrikat Jaubert Audras & Co., Lyon) zu alten, billigen Preisen abzugeben und empfehle für **= Weihnachtsgeschenke =** aus meinem grossen Sortiment nachfolgende Qualitäten ganz besonders, bei denen ich für gutes Tragen **= vollständige Garantie =** übernehme.

56 cm breit	schwarz	Satin merveilleux	M. 5.40	der Meter,
56 cm breit	schwarz	Satin merveilleux	M. 5.90	der Meter,
56 cm breit	schwarz	Satin merveilleux	M. 6.50	der Meter,
56 cm breit	schwarz	Satin merveilleux	M. 7.80	der Meter,
56 cm breit	schwarz	Satin Luxor	M. 7.20	der Meter,
56 cm breit	schwarz	Satin Royal	M. 8.20	der Meter,
56 cm breit	schwarz	Gros Faille	M. 6.40	der Meter,
56 cm breit	schwarz	Gros Faille	M. 6.80	der Meter,
56 cm breit	schwarz	Gros Faille	M. 7.80	der Meter,
60 cm breit	schwarz	Gros Faille	M. 8.60	der Meter

= Farbe sämtlicher Qualitäten solides und modernes = Tiefschwarz.
= Reste und Roben knappen Maasses sind täglich zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt. **=**

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Winterpaletots schon von 12 M. an,
 Winterpaletots, elegante Façon schon von 20 M. an,
 Kaisermäntel schon von 18 M. an,
 Schlafröcke schon von 11 M. an,
 Buckskin-Anzüge schon von 14 M. an,
 Joppen u. Saccos schon von 8 M. an,
 Sosen u. Westen schon von 7 M. an,
 Buckskin-Sosen schon von 4½ M. an.

Großes Stofflager für Anfertigung nach Maß unter Leitung eines durchaus tüchtigen Zuschneiders.

Für Corpulente und schlanke Herren halte ich ebenfalls große Auswahl in allen Artikeln vorräthig. Diejenigen Waaren, die nicht passen, werden auch nach den Festtagen gerne umgetauscht.

N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Fortsetzung des großen
Weihnachtsausverkaufes
 fertiger

Herren- u. Knaben-Kleider
 zu den anerkannt billigsten
 Preisen.

Grossartige Auswahl
 von billigsten bis zum hochfeinsten
 Genre

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Knaben-Anzüge schon von 4 M. an
 (Alter 2-5 Jahren),
 Knaben-Anzüge schon von 7 M. an
 (elegante Façons),
 Knaben-Paletots schon von 6 M. an
 (Alter 2-5 Jahren),
 Knabenkaisermäntel schon v. 6 M. an
 (Alter 2-5 Jahren),
 Knaben-Joppen, Knaben-Sosen
 schon von 5 M. an
 und noch viele andere Artikel sind
 im Preise bedeutend herabgesetzt.



Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu bil-
 ligsten Preisen
 Otto Büttner,
 Kaiserstrasse
 158

Porzellan-Füllöfen,

in allen Größen, grün und braun, sind billig zu verkaufen. — Auch werden alle Reparaturen an Herden und Öfen billig besorgt.

*33. Achtungsvoll
 Karl F. Albecker, Hafner, Kaiserstr. 143.

Hellberg.

Schlittenparthie.

Passende Weihnachts-Geschenke
für
Damen und Kinder.

Wegen vorgerückter Saison habe ich mich in Folge meiner großen Lager entschlossen, die Neuheiten in
**Wintermänteln, Regenmänteln, Radmänteln,
Plüschmänteln und Jaquettes**

zu erstaunlich billigen Preisen zu verkaufen.

Tricot-Tailen

mit Westen in allen Farben, enorm billig.

Kinder-Mäntel,

Paletots und mit Kragen zu sehr billigen Preisen.

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

F. Zahler,

Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 94,

empfiehlt:

acht importirte Havannas, Hamburger und Bremer Imitationen

in jeder Preislage

Regalia Britanica, Cuba und Virginia der K.K. österreichischen Regie,
Cigaretten und Tabake der türkischen Regie in Constantinopel

Eine Parthie acht importirter Havanna-Cigarren sowie
Reste feiner Imitationen zu Einkaufspreisen.

Petroleum-Lampen, Zu Weihnachtsgeschenken

dem im Handel vorkommenden gewöhnlichen
Petroleum bestens angepasst, empfiehlt in
neuesten Formen billigt

Wilm. Wagner,

A. Mayerle's Nachfolger,
Herrenstraße 8.

empfiehlt die Unterzeichnete ihr reichhaltiges Lager und liefert Nicht-
vorräthiges stets innerhalb einiger Tage. Kataloge zur Auswählerleich-
terung stehen zu Diensten.

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,

9.6.

Lammstraße 2.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe